Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 13 (1988)

Heft: 1

Rubrik: Feckertreffen in Schwyz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Feckertreffen in Schwyz

Über 10 000 Besucher verfolgten am vergangenen Sonntag das emsige Treiben der «Fecker» in Schwyz. Im Gegensatz zu Gersau, wo sich regelmässig die «Fahrenden» aus der ganzen Schweiz versammeln, sind es in Schwyz «normale Bürger», die für einen Tag in diese Rolle schlüpfen. Die Ambiance der beiden Treffen ist denn auch sehr verschieden. Ist es in Gersau das exotisch Geheimnisvolle, das den Besucher anzieht, strahlt Schwyz eher Fröhlichkeit und Wärme aus. Kein Wunder, hier weiss man ja, mit wem man es zu tun hat. An diesem Treffen wird ein Stück «gute alte Zeit» vorgespielt, die eigentlich niemand zurück haben möchte.

So schön und friedlich, wie es jeweils dargestellt wird, war und ist das Leben für diese Randgruppen bei weitem nicht. Die grosse Freiheit der Fahrenden wird mehr und mehr eingeschränkt. Um die wenigen Standplätze muss jeweils hart gerungen werden, man denke da nur an den Streit um den Parkplatz bei der Kunsteisbahn in Seewen vor einigen Jahren.

Es ist leicht, friedliches Nebeneinander bei Kaffeeschnaps zu demonstrieren. Echte Gemeinschaft mit Fahrenden und Feckern verhindert unsere fortschreitende Zivilisation. Früher konnten diese Leute noch etwa bei einem Bauern für kurze Zeit Broterwerb und Obdach finden oder auch ihre Produkte verkaufen; heute ist ja weder für das eine noch für das andere Bedarf.

Die «Originale» von früher, die heute sogar eine Fasnachtsplakette zieren, waren zu ihrer Zeit sicher nicht so beliebt, wie man es heute vorgibt. Auch damals ging man diesen, am Rande der Gesellschaft stehenden, Menschen aus dem Weg oder hetzte gar die Hunde auf sie.

Leider werden diese organisierten Fekkertreffen das Verständnis zu anderslebenden Menschen nicht verbessern. Es bleibt bei den Klischees aus einer vergangenen Zeit. Andersdenkende und Aussteiger finden in unserer modernen Gesellschaft je länger je weniger ihren Platz.

Hans Grätzer

AUF DER EINEN SEITE BIETET DER FAHRENDE GENUG EXOTISCHES, DAMIT MAN EINE FASTNACHT DARAUS MACHEN KANN.....

.....AUF DER ANDEREN SEITE HAT DER NOCH HEUTE FAHRENDE KEINEN PLATZ. EINER MINDERHEIT KEINEN PLATZ ZU BIETEN, IST AUCH EIN AUSDRUCK VON AUSROTTEN - WOLLEN.....

STAATSKANZLEI DES KANTONS SCHWYZ
6430 Schwyz Telefon 043 24 11 24

Winterstandplatz

Schwyz, 29. Oktober 1987

Sehr geehrter Herr Präsident

Leider können wir Ihnen auch auf Ihr erneutes Schreiben vom 21. Oktober 1987 keinen andern Bescheid geben als beim ersten Mal. Der Kanton verfügt über kein Grundstück, das als Winterstandplatz für Fahrende geeignet wäre. Mit den in Frage kommenden Gemeinden, wo derartige Grundstücke vorhanden sind, müssten Sie selbst Kontakt aufnehmen.

Mit freundlichen Grüssen

STAATSKANZLEI DES KANTONS SCHWYZ
Der Staatsschreiber:

Lustiges Fekker-Fastnachtstreiben Photo R. Gottier